

**NETZWERK DER ELTERN-KIND-ZENTREN SÜDTIROLS
RETE CENTRI GENITORI BAMBINI ALTO ADIGE**

TÄTIG- KEITS- BERICHT

2023



Netzwerk | Rete



INHALTSVERZEICHNIS

Grußworte	3	Netzwerkarbeit	16
Wer sind wir	4	Öffentlichkeitsarbeit	18
Elkilandschaft	6	Familienlotterie	22
Wir bieten	8	Webinare	23
Unser Jahr 2023	10	Tagungen	24
15 Jahre Jubiläumsfeier	12	Family Support	26
Austausch & Weiterbildung	14	Finanzierung	28
		Ausblick 2024	30

IMPRESSUM

Herausgeber: Netzwerk der Eltern-Kind-Zentren Südtirols VFG
Goethestraße 42, 39100 Bozen
+39 371 1663433, info@elki.bz.it, www.elki.bz.it
www.facebook.com/elkinetzwerk, www.instagram.com/elkinetzwerk

Fotos: Shutterstock, Netzwerk der Eltern-Kind-Zentren,
Titelbild: Shutterstock

Layout: Pertoll Lukas

Mit freundlicher Unterstützung



LANDESRÄTIN WALTRAUD DEEG



Ein afrikanisches Sprichwort lautet: „Um ein Kind aufzu- ziehen, braucht es ein gan- zes Dorf.“ Dahinter steht der Gedanke, dass für die Ent- wicklung eines Kindes die sozialen Strukturen über die Grenzen der eigenen Familie hinaus wichtig sind. Dies gilt gerade in Zeiten wie diesen. Ein unterstützendes Netz- werk für Familien ist heute wichtiger denn je. Kinder wie Eltern profitieren vom Aus- tausch mit anderen und von einem geschützten Umfeld, in dem sie sich wohl fühlen und miteinander in Kontakt treten können, in dem sie Erfahrungen austauschen und Neues lernen können. Wenn man an einen konkreten Ort denkt, wo all dies passiert, dann fallen mir als erstes unsere Eltern- Kind-Zentren ein. Es freut mich zu sehen, dass unsere Elkis seit 30 Jahren eine wichtige Anlaufstelle für Familien sind. Sie begleiten Familien in unserem Land nicht nur als Treff- punkt, sondern auch durch das Angebot des Austauschs

auf Augenhöhe mit anderen Eltern und anderen Kindern, die Weitergabe von Erfahrung und die Bereitschaft zur Unterstützung.

Das Besondere am Netzwerk der Elkis liegt genau darin: Sie sind ein Begegnungspunkt, ein Ort des gemeinsamen Spielens, der sozialen Kontakte; und das nicht nur für Eltern oder Kinder, sondern für Mitglieder der ganzen Familie. So können beispielsweise auch Oma und Opa mit anderen ins Gespräch kommen und Erfahrungen teilen. Und dieses vielfältige Angebot wird für Familien gemeinnützig, ehren- amtlich, kultur- und sprachenübergreifend zur Verfügung gestellt. Man kann nicht anders, als ein Elki-Fan zu sein!

Ich bin allen, die sich in und für die Elkis einsetzen sehr dank- bar. Es war für mich eine große Bereicherung euch in mei- ner Tätigkeit als Familienlandesrätin kennen- und schätzen zu lernen. Ich wünsche euch für das weitere Bestehen alles Gute und bin überzeugt davon, dass das Netzwerk der Elkis den Südtiroler Familien weiterhin unterstützend zur Seite stehen wird. Denn Elki-Fans, wie ich einer bin, wird es auch weiterhin viele geben. Alles Gute und Danke euch von Her- zen.

PRÄSIDENTIN SANDRA MOSZNER



Liebe Mitglieder, Partner und Freunde des Netzwerks der Eltern-Kind-Zentren Südtirols, das Jahr 2023 war für uns ein Jahr des Wachsens, der Zusammenarbeit und der steten Bemühungen, unse- re Mission zu erfüllen: Wir möchten Elkis die Unter- stützung bieten, die sie be- nötigen um Familie in Süd- tirol früh zu entlasten und zu stärken - dies nun schon seit 15 Jahren.

terschiedlichen Dienstleistungen erfahren die Elkis kom- petente Unterstützung bei ihrer für unsere Gesellschaft un- verzichtbaren Tätigkeit.

Der vorliegende Bericht gibt einen detaillierten Einblick in das umfassende und vielfältige Arbeitsgebiet des Netz- werks, in die Höhepunkte und Herausforderungen des vergangenen Jahres. Steter Austausch und Aktionen mit landesweiten Organisationen lassen uns gemeinsam ein tragfähiges Netz für junge Familien gestalten. Dabei darf auch der Blick in die Zukunft nicht fehlen: So beleuchten wir in Zusammenarbeit mit der Allianz für Familie, dem Südtiroler Jugendring und dem Assessorat für digitale Innovation und Zeiten der Stadt Bozen im Rahmen von drei Abendver- anstaltungen Schlüsselaspekte für die Zukunft unserer Ge- sellschaft. Nach dem Start im November 2023 werden wir dieses Engagement auch 2024 fortführen.

Wir bedanken uns bei all unseren Mitgliedern, Partner*in- nen, Unterstützer*innen und bei unseren beiden beruf- lichen Mitarbeiterinnen. Sie alle haben dazu beigetragen, dass das Netzwerk der Eltern-Kind-Zentren Südtirols eine positive Wirkung in unserer Gemeinschaft entfalten kann.

Die Eltern-Kind-Zentren haben sich weiterentwickelt und sind für viele Familien zu wichtigen Anlaufstellen gewor- den. Sie sind Orte des Lernens, der Fürsorge und des ge- meinsamen Wachsens. Ihre Arbeit fördert lebendige Ge- meinschaften in denen der Austausch von Erfahrungen, die Unterstützung untereinander und die Stärkung des sozialen Zusammenhalts im Mittelpunkt stehen. Als Netz- werk fördern wir die Zusammenarbeit untereinander, die Weiterentwicklung und das gemeinsame Lernen. Mit un-

WER SIND WIR?

Der Verein Netzwerk der Eltern-Kind-Zentren Südtirols VFG ist ein Zusammenschluss der 24 Elkis und 19 Außenstellen Südtirols.

Wir sind Dienstleister, Sprachrohr und Vertretung für Elkis und Familien nach außen, Bindeglied zwischen den Elkis, Motor zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung.

Wir sind von der Wichtigkeit und Sinnhaftigkeit der Elkis als unverzichtbare Einrichtung für Familien überzeugt.

Wir stehen für Offenheit / Vielfalt, gegenseitige Wertschätzung, einen konstruktiven Umgang mit Fehlern und gemeinsames Lernen.

Wir arbeiten mit einer Kommunikationskultur auf Augenhöhe und einem lösungsorientierten Umgang mit Konflikten.

Wir setzen an unsere Arbeitsweise den Anspruch hoher Standards um als Vorbild/ Orientierung für die Elkis wirken zu können.

(Auszug aus dem LeICHTbild 2021)

VORSTAND

Die Vorstandsmitglieder sind die von der Mitgliederversammlung gewählten Entscheidungsträger des Vereins. Sie arbeiten ehrenamtlich und sind beauftragt, alle Geschäfte gemäß Satzungen und Beschlüssen durchzuführen.

Neben der Ausarbeitung von Schwerpunkten und Projekten, der Aufnahme von neuen Mitgliedern und den Abschluss von Verträgen sind sie vor allem auch für die Einstellung und Führung der Mitarbeiter*innen verantwortlich.



Bei der Mitgliederversammlung 2023 wurde der Vorstand, bestehend aus Sandra Moszner, Kunhilde von Marsoner, Ulrike Pitscheider, Andrea Kousminscki und Melanie Donà mit Worten verdienter Wertschätzung verabschiedet:

„Danke für euren langen Atem, euren Humor, eure Zuverlässigkeit, euer offenes Ohr, euer Für-die-Elkis-Dasein!“

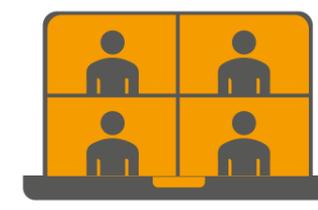
Es waren dies die Frauen, welche mit Weitblick die Entwicklung eines Leitbildes des Netzwerks und der Zukunftsvisionen für die Elkis vorangetrieben haben und die Elkis durch die schwierige Covid-Zeit begleitet haben.

Der neugewählte Vorstand besteht aus Sandra Moszner (Präsidentin), Giorgia Oss (Vizepräsidentin), Kunhilde von Marsoner, Ulrike Pitscheider und Andrea Lesina Debiasi.

„Wir engagieren uns, damit Elkis die Unterstützung erhalten, die sie benötigen, um Familien früh zu entlasten und zu stärken.“



4
VORSTANDS-
SITZUNGEN
IN PRÄSENZ



4
VORSTANDS-
SITZUNGEN
ONLINE



RUND **700**
EHRENAMTSSTUNDEN
IM JAHR 2023



2
KLAUSUR

Um gleich zueinander zu finden und in die Kraft zu kommen, startete der Vorstand mit einer ganztägigen Klausur im April in die Tätigkeit.

Eine weitere Klausur fand im Herbst im Elki Kastelruth statt. Dabei gab es genügend Zeit für Reflexion und gemeinsame Planung.

„Ein Jahr vergeht immer in Windeseile, da ist es wichtig, innezuhalten und zu überlegen, welche Schwerpunkte und Prioritäten wir setzen wollen. Wichtig dabei ist uns, den Anliegen der Mitgliedsvereine gerecht zu werden und gleichzeitig den übergeordneten gesellschaftlichen Auftrag der Elkis im Blick zu haben.“



MITARBEITERINNEN

Zwei Mitarbeiterinnen bieten umfassenden Service in den Bereichen Verwaltung und Pädagogik.

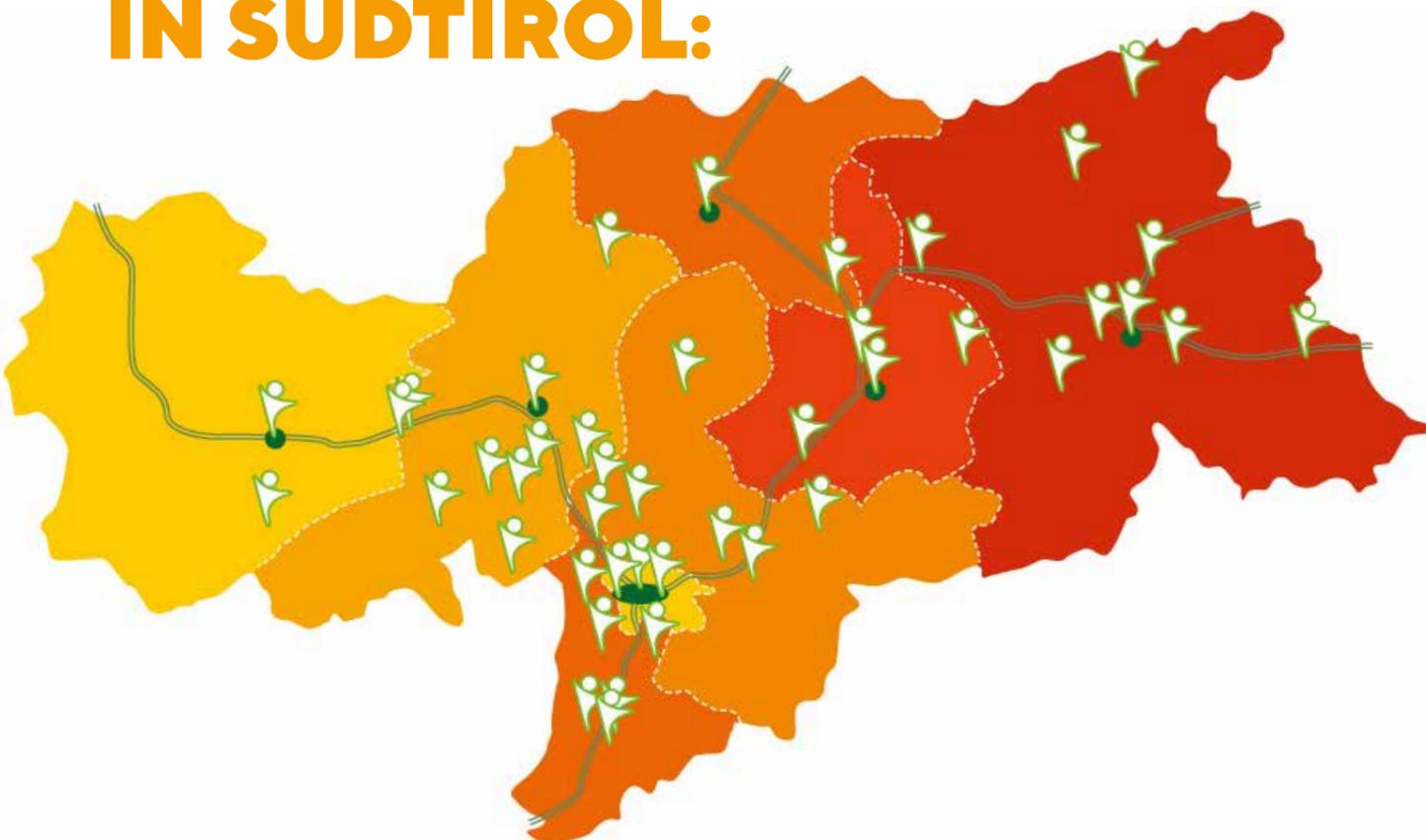
Carmen, Koordinatorin, kümmert sich in 30 Wochenstunden um die Vernetzung und Beratung der Mitgliedsvereine im Bereich Verwaltung und Finanzen. Für Fragen zu Beitragsansuchen, verwaltungstechnischen Abläufen und gesetzlichen Vorschriften erreicht ihr sie unter 371 1663433 oder info@elki.bz.it. Sie ist außerdem für die Planung und Verwaltung des operativen Tagesgeschäfts des Netzwerks und die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den öffentlichen Stellen zuständig.

Sara, Sozial- und Kulturpsychologin, kümmert sich in 20 Wochenstunden um die Vernetzung und Beratung der Mitgliedsvereine im sozio-pädagogischen Bereich. Für Fragen zur Programmgestaltung und Angeboten, Freiwilligenarbeit, Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit erreicht ihr sie unter 366 8926743 oder sara.netzwerk@elki.bz.it.



Wieder um eine Kompetenz reicher! Wir gratulieren Carmen zum Abschluss des Lehrganges systemische Moderation am Bildungshaus Lichtenburg in Nals.

DIE ELKIS IN SÜDTIROL:



Ahrntal
mit Sand in Taufers
Maria Hilf 7
I-39030 Steinhaus/Ahrntal (BZ)
☎ +39 348 930 4721
✉ ahrntal@elki.bz.it

Auer
Alte Landstraße 5
I-39040 Auer (BZ)
☎ +39 339 2450146
✉ info@elki-auer.it

Bozen
mit Stadt, Gries und Bozner Boden
Rauschertorgasse 10
I-39100 Bozen (BZ)
☎ +39 0471 981 011
✉ bozen@elki.bz.it

Brixen
mit Vahrn
Hofgasse 4
I-39042 Brixen (BZ)
☎ +39 0472 802 134
✉ brixen@elki.bz.it

Bruneck
mit St. Lorenzen
Paul-von-Sternbachstrasse 8
I-39031 Bruneck (BZ)
☎ +39 0474 410 777
✉ bruneck@elki.bz.it

Eppan
mit Kaltern und Terlan
St.-Michaels-Platz 7
I-39057 Eppan (BZ)
☎ +39 0471 663 823
✉ eppan@elki.bz.it

Gais
Ulrich-von-Taufers-Straße 9
I-39030 Gais (BZ)
☎ +39 340 461 4144
✉ gais@elki.bz.it

Hochpustertal
Chorherrenstr. 3
I-39038 Innichen (BZ)
☎ +39 348 723 1796
✉ elki.hochpustertal@innichen.bz

Jenesien
Schrann 10 a
I-39050 Jenesien (BZ)
☎ +39 0471 188 8497
✉ jenesien@elki.bz.it

Klausen
mit Kastelruth
Frag 1
I-39043 Klausen (BZ)
☎ +39 371 581 8520
✉ klausen@elki.bz.it

Lana
mit Mölten, St. Pankraz, St. Walburg,
St. Felix u.lb.Frau i.Walde, Tisens
und Vöran
Franz-Höfler-Straße 6
I-39011 Lana (BZ)
☎ +39 0473 563 316
✉ info@elkilana.it

Leifers
Falcone und Borsellino Platz 2
I-39055 Leifers (BZ)
☎ +39 0471 953 166
✉ laives@elki.bz.it

Meran
mit St.Leonhard
Petrarcastr. 3 F
I-39012 Meran (BZ)
☎ +39 0473 237 323
✉ meran@elki.bz.it

Naturns
mit Martell und Staben
Schlossweg 12
I-39025 Naturns (BZ)
☎ +39 348 807 8108
✉ naturns@elki.bz.it

Neumarkt
Rathausring 16
I-39044 Neumarkt (BZ)
☎ +39 0471 813565
✉ elkine99@gmail.com

Olang
Mitterolang,
St.-Ägidius-Weg 6
I-39030 Olang (BZ)
☎ +39 346 859 1676
✉ olang@elki.bz.it

Ritten
Dorfstraße 12
I-39054 Ritten (BZ)
☎ +39 347 795 6260
✉ ritten@elki.bz.it

Sarnthal
Runggenerstr. 11
I-39058 Sarnthein (BZ)
☎ +39 328 843 7987
✉ sarnthal@elki.bz.it

Schlanders
Dr.-Karl-Tinzlstraße 12
3. Stock der Lebenshilfe
I-39028 Schlanders (BZ)
☎ +39 339 796 7061
✉ schlanders@elki.bz.it

Tramin
Im Anger 1
I-39040 Tramin (BZ)
☎ +39 0471 860 771
✉ tramin@elki.bz.it

Vintl
Wiedenhofeggstraße 3 c
I-39030 Vintl (BZ)
☎ +39 371 351 0380
✉ vintl@elki.bz.it

Völs
Kirchplatz 5
I-39050 Völs am Schlern (BZ)
☎ +39 371 311 2609
✉ voels@elki.bz.it

Wipptal
mit Franzensfeste
Streunturgasse 5
I-39049 Sterzing (BZ)
☎ +39 0472 768 067
✉ sterzing@elki.bz.it

Zentre Families Mareo
26 Strada Plan de Coronas
I-39030 San Vigilio (BZ)
✉ familiesmareo@rolmail.net



24
ELKIS



19
FILIALI



6277
FAMIGLIE
ASSOCIATE



146
MEMBRI CONSIGLI
AMMINISTRATIVI



396
VOLONTARI*E



86
COLLABORATRICI
DIPENDENTI

WAS **BIETEN** WIR?

In den Elkis werden Veränderungen in den Familien wahrgenommen, wie etwa der Umgang mit Medien oder die Vereinsamung von Eltern.

Um angemessen reagieren zu können und gemeinschaftliches Leben zum Wohle von Familien mitgestalten zu können, brauchen Elkis Austauschmöglichkeiten, Beratungs- und Fortbildungsangebote. Darum kümmert sich das Elki Netzwerk ebenso um die Vernetzung mit anderen Akteuren und die Sensibilisierungsarbeit für familienrelevante Themen.

„Wir leisten unseren Beitrag, um Familien in dieser Zeit eine Stimme zu geben und setzen uns für bestmögliche Rahmenbedingungen für die Vielfalt von Familien ein.“

AUSTAUSCH UND VERNETZUNG

- Vernetzung der Elkis untereinander
- Organisation von Austausch- und Informationstreffen
- Vertretung der Elkis in verschiedenen Netzwerken, Arbeitskreisen und bei landesweiten Projekten & Initiativen

FACHBERATUNG UND INFORMATION ZU

- Aufbau eines neuen Elkis oder einer Außenstelle
- Vereinsmanagement: Vorstandsarbeit, Vollversammlung, Wahlen, Statuten, RUNTS
- Buchhaltung, Jahresabschluss, Ansuchen und Abrechnung
- Mitgliederverwaltung und Datenschutz
- Mitarbeiterführung und Arbeitssicherheit
- Haftung und Versicherung
- Freiwilligenarbeit
- Programmgestaltung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Organisationsentwicklung
- Kontaktvermittlung

WISSENSMANAGEMENT UND WEITERBILDUNG

- Downloadbereich mit Vorlagen, Leitlinien und anderen Instrumenten zur Qualitätsentwicklung
- monatlicher Newsletter
- Organisation und Durchführung von Fortbildungen und Fachtagungen für die Mitglieder

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Homepage
- Social Media
- CI
- Pressearbeit

ANSPRECHPARTNER UND SPRACHROHR FÜR ÖFFENTLICHE INSTITUTIONEN UND POLITIK

- Vertretung der Elkis auf politischer Landesebene
- Ansprechpartner und Sprachrohr für familienpolitisch relevante Themen



„Ein neues Jahr,
ein neuer Atem.“

Manfred Hinrich

UNSER JAHR

15 JAHRE ARBEIT DES ELKI NETZWERKS IM DIENSTE DER ELKIS ZUM WOHLER DER FAMILIEN!

Mittlerweile erstreckt sich die Elki-Landschaft über ganz Südtirol: In 24 Elkis mit 19 Außenstellen kümmern sich 86 berufliche Mitarbeiterinnen, 146 ehrenamtliche Vorstandsmitglieder und 396 Freiwillige um knapp 6300 Mitgliedsfamilien.

Die wichtigen Highlights 2023 waren

- die Verabschiedung des Vorstandes und Neuwahlen
- die Jubiläumsfeier in der Lichtenburg
- das 10-jährige Jubiläum des Familiengesetzes
- die Familienlotterie im Herbst
- sowie die traditionelle Herbsttagung.

Außerdem wurde gemeinsam mit der Allianz für Familie ein Abend zum Thema „Wirtschaft ist Care“ veranstaltet.

Trotz dieses dichten Programmes war es dem Elki Netzwerk besonders wichtig, genügend Zeit in die Beziehungsarbeit auf allen Ebenen zu investieren und so nach innen das zu leben, wofür Elkis stehen: Raum und Zeit für Qualität in Beziehungen!

VISITE - ANNIVERSARI

Manteniamo un rapporto di apprezzamento con i nostri membri.

Facciamo volentieri qualche chilometro per visitare i vari Elki e discutere le loro realtà e sfide locali.

Naturalmente le dipendenti e i membri del consiglio d'amministrazione sono particolarmente felici di rappresentare la rete alle varie celebrazioni degli Elki in provincia.

Anniversari 2023:

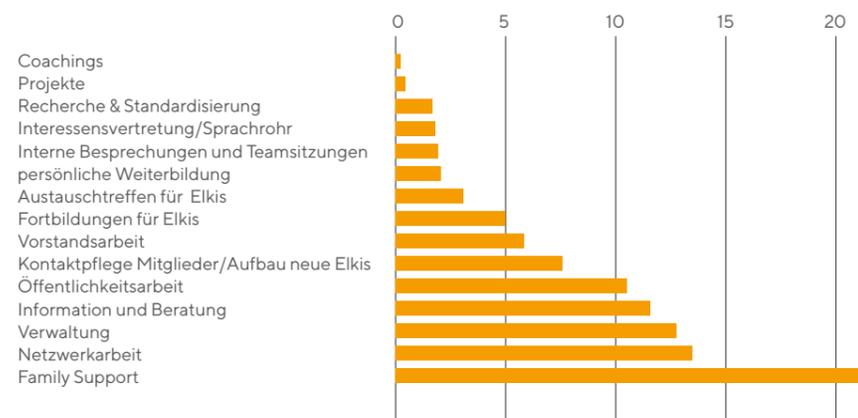
35 anni Elki Bozen

15 anni Elki Ahrntal

10 anni Elki Naturns

Una nuova sede Elki è stata inaugurata al Comune di Luson.

VERTEILUNG DER STUNDEN



▲ Besuch Hochpustertal
◀ 10 Jahre Naturns



▲ Besuch Bozen



▲ Besuch Auer
◀ 10 Jahre Naturns



▲ Besuch Bruneck
◀ Eröffnung Lusen



▲ Besuch Völs
◀ Besuch Olang


2100
STUNDEN DER
MITARBEITERINNEN


10.000
ZURÜCKGELEGTE KM

15 JAHRE JUBILÄUMSFEIER

Im Rahmen einer Party in der Lichtenburg Nals wurde der Geburtstag und die bisherige Entwicklung des Netzwerks gefeiert.

Rund 60 Personen aus Vertretungen der Elkis, der Partnerorganisationen und Politik sind der Einladung gefolgt.

Die Musikerin Doris Albenberger mit ihrer Band Replay machten die Jubiläumsfeier mit einem Feuerwerk an Rock, Pop und Funk zu einem unterhaltsamen Event und einer richtigen Geburtstagsparty.

Ein Jubiläum ist ein besonderer Moment und ein guter Anlass, um auf vergangene Jahre und damit auf eine erfolgreiche Vereinsarbeit zurückzublicken: Gemeinsam wurde ein umfassendes Kurs- und Unterstützungsangebot für Eltern und Kinder bis sechs Jahren entwickelt. Dabei zielen die Elkis vor allem auf bedarfsorientierte Entlastung für die Mitgliedsfamilien. Es gilt Elternkompetenzen zu fördern und fürsorgliches Leben in den Familien zu unterstützen. Dafür arbeitet das Netzwerk der Elkis vernetzt mit anderen Einrichtungen und Institutionen.

„Entwicklung gelingt zusammen einfach besser. Voneinander lernen, einander bereichern und unterstützen ist wichtig, so wird es ein Miteinander. Wir leben das nach innen, wofür wir nach außen stehen: Beziehung und Begegnung, Fürsorge und unkomplizierte Unterstützung sind für unser Wirken kennzeichnend“, so Präsidentin Sandra Moszner.

„In 15 Jahren hat das Netzwerk der Elkis einen beachtlichen Weg zurückgelegt. Die Elkis wachsen an Quantität und Qualität. Dabei bleibt der Fokus immer auf dem Schaffen von Begegnungsräumen für Familien, auf niederschwelliger Unterstützung und Entlastung. Gemeinsam dürfen wir uns auf die nächsten 15 Jahre freuen!“



Die Direktorin der Familienagentur Carmen Plaseller wertschätzte die Arbeit des Elki Netzwerks und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Elkis vor Ort: *„Hier ist wahnsinnig viel Engagement spürbar. Ihr könnt wirklich stolz sein, eure Elkis sind Begegnungsorte, Ihr fördert die Freude am und mit dem Kind in der Familie und beugt mit eurem vielfältigen Angebot Schwierigkeiten in der alltäglichen Eltern-Kind-Beziehung vor. Euer Einsatz vor Ort und der des Netzwerks hat sich richtig bewährt.“*



AUSTAUSCH- TREFFEN



Deshalb organisieren wir Treffen zu bestimmten Themen, manchmal live und in Farbe, manchmal online über Zoom.

Egal ob zu verwaltungstechnischen oder pädagogischen Themen: Die Teilnehmerinnen profitieren immer vom Schwarmwissen der Anwesenden.

Auch die Vorstandsmitglieder schätzen den Austausch als Moment des Voneinander - Lernens.

Zum ersten Mal fand dieses Jahr ein Treffen der Mitarbeiterinnen der Tauschmärkte im „Pumuckl“ von Brixen statt.

Tauschmärkte gibt es mittlerweile in Bozen, Brixen, Eppan, Neumarkt, Sterzing, Lana und Bruneck.

Der Grundgedanke ist immer derselbe, doch in der Umsetzung unterscheiden sich die Tauschmärkte. Daher wird es auch bei künftigen Austauschtreffen genug Gesprächsstoff geben.

PÄDAGOGISCHER TAG



Beziehungsarbeit benötigt kontinuierliche Reflexion, deshalb trafen sich die Mitarbeiterinnen der Elkis am Ende des Sommers zum ersten pädagogischen Tag im Haus Goethe.

Neben der Haltung und dem aktiven Zuhören ging es um Reflexion der Beziehungsarbeit, welche in den Elkis mit Kindern und Eltern tagtäglich geleistet wird.

Eine wertebewusste Grundhaltung, ein offenes Ohr sind dabei ebenso wichtig wie das Wissen um Angebote von anderen Diensten und die Kommunikation mit den Familien.

Am Nachmittag gab es zwei Workshop-Angebote, welche den Puls der Zeit im Umgang mit den Familien und deren Herausforderungen gerecht werden: „Weniger ist mehr - auf allen Ebenen zurück zur Einfachheit!“ sowie „Die Natur ins Elki - mit dem Elki in die Natur“.

Die Elki Mitarbeiterinnen schätzten diesen Tag, um gut vorbereitet und motiviert in den Herbst zu starten.



ORGANISATIONS- ENTWICKLUNG

Eine Möglichkeit, neue Perspektiven auf das eigene Elki zu gewinnen und mit neuer Power zu starten.

Das Elki Netzwerk bietet jährlich 3 interessierten Elkis die Möglichkeit, einen punktuellen Organisationsentwicklungsprozess zu gestalten.

In diesem Jahr nahmen die Elkis Bozen und Völs das Coaching mit Martina Brunner und das Elki Sarntal mit Julia Kaufmann in Anspruch.

Ausgehend von der Analyse der Ist-Situation des jeweiligen Elkis ging es um die Betrachtung der eigenen Struktur mit Stärken und Handlungsspielräumen. Darauf aufbauend erfolgte eine Definition der Bedürfnisse und Festlegung der Ziele der jeweiligen Organisationsentwicklung durch das Elki vor Ort und eine Planung der nächsten Schritte.



NETZ- WERKARBEIT



Wir arbeiten vernetzt mit anderen Einrichtungen und Institutionen. Entwicklung gelingt zusammen einfach besser.

Voneinander lernen, einander bereichern und unterstützen ist wichtig, so wird es ein Miteinander.

Wir leben das nach innen, wofür wir nach außen stehen: Beziehung und Begegnung, Fürsorge und unkomplizierte Unterstützung sind für unser Wirken kennzeichnend.

RESSORT FÜR FAMILIE UND SOZIALES UND DER FAMILIENAGENTUR

In regelmäßigem Austausch mit der Landesrätin Waltraud Deeg, der Direktorin Carmen Plaseller und den Mitarbeiterinnen Christa Berger und Monica Magagna geht es um aktuelle Herausforderungen und Bedürfnissen von Familien und wie wir Familienarbeit und die dafür notwendigen Rahmenbedingungen gestalten wollen.

DZE

Bei regelmäßigen Austauschtreffen mit anderen Südtiroler Dachorganisationen wurde gemeinsam über wichtige strategische und politische Themen und Herausforderungen der Vereine diskutiert.

An Veranstaltungen und Schulungen nahmen wir teil, um die wichtigsten und relevanten Informationen an alle Elkis weiterzuleiten.

ALLIANZ FÜR FAMILIE

Verschiedenste Südtiroler Organisationen, welche die Förderung von Familienangelegenheiten zu ihrem Kerngeschäft zählen, sind in der Allianz für Familie zusammengeschlossen.

Die Allianz vertritt die Anliegen von unterschiedlichen Familienformen und will im Zusammenschluss konkrete Verbesserungen für Familien mit Kindern erreichen, indem sie als konstruktiver und kritischer Ansprechpartner für Politik und Verwaltung agiert.

Schwerpunkte waren die Forderungen an die Politik rund um die Vereinbarkeit und Familienfreundlichkeit, sowie das Thema Zeit für Care.

Hierzu wurde die Tagung „Care-Arbeit - Who cares? Sorge- und Erwerbsarbeit gerecht verteilen“, organisiert vom Landesverband der Familien- und Mütterzentren in Bayern besucht.

2023/24 organisieren wir mit der Allianz für Familie eine Trilogie rund ums Thema Zeit und Care.

Die Auftaktveranstaltung „Eine Frage der Zeit - weil's uns kümmert wer sich kümmert“ war ein voller Erfolg.

AKTION VERZICHT: FÜRSORGEARBEIT IST UNVERZICHTBAR

Als Elkis sind wir uns der Wichtigkeit der Fürsorgearbeit - besonders auch im familiären Umfeld - bewusst und wissen, dass diese zeit- und energieaufwendig sowie häufig wenig sichtbar und mit wenig Wertschätzung verbunden ist.

Außerdem ist Fürsorgearbeit nach wie vor nicht gerecht verteilt und lastet Großteils auf Frauen.



Als Zeichen für die Unverzichtbarkeit der Care-Arbeit und die Notwendigkeit, diese gerechter zu fair-teilen, gab es, in der Fastenzeit im Rahmen der Aktion Unverzichtbar, in den Elkis Anstecker mit Auszügen der Illustrationen, welche von der Illustratorin Celeste Meisel für die Tagung Who Cares 2022 gestaltet worden sind.

GLEICHSTELLUNGSAKTIONSPLAN

Der Gleichstellungsaktionsplan /Equitas wurde in diesem Jahr abgeschlossen. Wir haben beim Handlungsfeld Zeit/Care sowie im Soundingboard mitgearbeitet.

GEMEINSAM DAS SCHWEIGEN BEZÜGLICH SEXUALISIERTER GEWALT BRECHEN!

Wir haben gemeinsam mit 28 Organisationen und bisher 1364 Unterschriften Südtirols politische Verantwortliche aufgefordert, endlich eine unabhängige und weisungsfreie Ombudsstelle für Fragen des sexuellen Missbrauchs einzurichten, eine wissenschaftliche Kommission zur Untersuchung und Aufarbeitung von sexuellem Missbrauch einzusetzen und laufend Sensibilisierungsarbeit und wirksame Prävention zu betreiben.

GEMEINDENVERBAND

Die Unterstützung der Gemeinden ist für die Elkis wichtig - und Elkis sind wichtig für die Gemeinden!

Aus diesem Grund arbeiten wir im Austausch mit dem Präsidenten des Gemeindenverbandes Andreas Schatzer und dem zuständigen Geschäftsführer Dr. Benedikt Galler an Wegen und Chancen einer engeren Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und den Elkis.

NETZWERK „ELTERN-MEDIENFIT“

„eltern-medienfit“ ist ein Angebot für Eltern, welches Orientierung, praktische Unterstützung, aber auch Beratungsmöglichkeiten bietet.

Es soll Erziehungsberechtigte im Umgang mit digitalen Medien und deren Nutzung in der Familie stärken.

Das Forum Prävention hat gemeinsam mit der Familienagentur und 16 Partnern ein Netzwerk gebildet, um ein niederschwelliges, vernetztes und zweisprachiges Angebot zur Stärkung in der digitalen Erziehung zu entwickeln. Wir sind dabei!

WEITERE ZUSAMMENARBEITEN:

Frühe Hilfen, Arbeitskreis Fortbildung Jukas, runder Tisch „allattamento e lavoro“ organisiert von il Melograno Altoadige/Südtirol, Treffen der Plattform Familien und Soziales im Haus der Familie, Arbeitsgruppe zur sozialen Mobilität in der Eurac einberufen von AFI und Dachverband für Soziales und Gesundheit, Mutternacht.

TEILNAHME AN TAGUNGEN UND VERANSTALTUNGEN:

Internationale Tagung der Familienpolitik in der Cusanus-Akademie, Tagung der Plattform für Alleinerziehende „Familie MITeinander, FÜReinander, DURCHeinander“, Ideensalon, Frauenmarsch, Landesversammlung des KFS, Vollversammlung Südtiroler Jugendring, Feier 10 Jahre Väter Aktiv.



LAVORO DI PUBBLICHE RELAZIONI

Il team della rete comunica con i membri tramite una newsletter bilingue mensile e un gruppo Broadcast Whatsapp.

Per rendere visibile al pubblico il lavoro degli Elki, vengono regolarmente redatti comunicati stampa e messi a disposizione dei diversi media altoatesini.

I social media vengono utilizzati tramite la pagina Facebook e Instagram. Per noi è particolarmente importante aumentare la consapevolezza pubblica dell'importanza e dell'apprezzamento del lavoro di cura della famiglia. La homepage www.elki.bz.it è mantenuta da molti anni. Nell'ambito della fiera del volontariato è stato presentato un video sul volontariato negli Elki.

Al "Kinderfestival" di Bolzano eravamo presenti assieme all'Elki di Bolzano per presentare l'attività degli Elki alle famiglie e offrire loro un piccolo spazio gioco.



PRESSEARTIKEL

Freude an und mit dem Kind

ELKIS: Netzwerk feiert 15. Jubiläum mit rund 600 Gästen – Fast 400 Freiwillige und 78 Mitarbeiter für 6300 Familien



Die Eltern-Kind-Zentren Südtirol wurden vor 15 Jahren gegründet – sind 60 Vertreter des Netzwerks, Partnerorganisationen und PolitikerInnen in der Leitungsbahn im Haus Goethe im „Zukunftstag“

1968, am 1. September, an dem Tag, an dem die Eltern-Kind-Zentren Südtirol (EKZ) gegründet wurden, feierten die Mitarbeiterinnen der Offenen Treffs und Spielgruppen der Eltern- und Kind-Zentren im Haus Goethe in Bozen den 15. Geburtstag. Die Feierlichkeiten waren ein Fest für alle Beteiligten, von den Kindern bis zu den Eltern, den Mitarbeiterinnen und den Freiwilligen. Die Feierlichkeiten waren ein Fest für alle Beteiligten, von den Kindern bis zu den Eltern, den Mitarbeiterinnen und den Freiwilligen.

Elkis: Über Arbeit reflektieren

TREFFEN: Pädagogischer Tag als Auftakt – Beziehungsarbeit im Fokus

BOZEN. Bevor das Elki-Jahr startet, versammelten sich die Mitarbeiterinnen der Offenen Treffs und Spielgruppen der Eltern- und Kind-Zentren im Haus Goethe. Dabei ging es darum, im Austausch wichtige Themen zu vertiefen. Am Nachmittag gab es 2 Workshops-Angebote, welche am Reflexion der Beziehungsarbeit, welche in den Elkis mit Kindern und Eltern tagtäglich geleistet wird. „Eine wertebewusste Grundhaltung, ein offener Ohr sind dabei ebenso wichtig wie das Wissen um Angebote von anderen Diensten und die Kommunikation in den Familien“, heißt es in der Aussendung.

Neben dem aktiven Zuhören ging es um Reflexion der Beziehungsarbeit, welche in den Elkis mit Kindern und Eltern tagtäglich geleistet wird. „Eine wertebewusste Grundhaltung, ein offener Ohr sind dabei ebenso wichtig wie das Wissen um Angebote von anderen Diensten und die Kommunikation in den Familien“, heißt es in der Aussendung.

Auch die Elkis sind ins neue Studienjahr gestartet. Am Nachmittag gab es 2 Workshops-Angebote, welche am Reflexion der Beziehungsarbeit, welche in den Elkis mit Kindern und Eltern tagtäglich geleistet wird. „Eine wertebewusste Grundhaltung, ein offener Ohr sind dabei ebenso wichtig wie das Wissen um Angebote von anderen Diensten und die Kommunikation in den Familien“, heißt es in der Aussendung.

Auch die Elkis sind ins neue Studienjahr gestartet.

Erker

POJUTIK: Elki-Dachverband wird zu 90 Prozent gefördert

17.03.2023

Über vier Millionen Euro hat das Land in der Fröhenrige Stärkung von Familien im Jahr 2022 investiert. Gefördert wird damit unter anderem das ELKI-Netzwerk.

Neben der finanziellen Unterstützung von Familien und der Förderung der Vereinbarkeit von Familien- und Berufswelt ist die Fröhenrige Stärkung der Familien ein der drei Säulen der Landespolitik. In diesem Rahmen unterstützt das Land die Organisationen, die sich im Bereich der Eltern- und Familienbildung betätigen, mit Beiträgen für die persönliche Tätigkeit, für Projekte und für Investitionen. Insgesamt wurden dafür im Vorjahr 4,3 Millionen Euro bereitgestellt. Ein wichtiger Partner im Bereich der Stärkung der Familien sind die Eltern-Kind-Zentren (EKZ) und deren Dachverband, das ELKI-Netzwerk.

Das ELKI-Netzwerk ist ein Zusammenschluss von 60 Eltern-Kind-Zentren in Südtirol. Es bietet Familien vielfältige Angebote zur Unterstützung der Eltern- und Familienbildung. Die Förderung der Vereinbarkeit von Familien- und Berufswelt ist ein zentrales Anliegen des Landes. In diesem Rahmen unterstützt das Land die Organisationen, die sich im Bereich der Eltern- und Familienbildung betätigen, mit Beiträgen für die persönliche Tätigkeit, für Projekte und für Investitionen.

16 Südtirol: 6363 Mitgliederfamilien. Ein Netzwerk, das Familien in Südtirol unterstützt. Ein Netzwerk, das Familien in Südtirol unterstützt.

Erker online: Ein Online-Portal für Familien. Ein Online-Portal für Familien.

Elki Netzwerk feiert 15. Geburtstag. Ein Jubiläum, das die Arbeit des Netzwerks würdigt. Ein Jubiläum, das die Arbeit des Netzwerks würdigt.

Elkis feiern Jubiläum in Nals. Ein Fest, das die Arbeit des Netzwerks würdigt. Ein Fest, das die Arbeit des Netzwerks würdigt.

14 Südtirol: Seit 10 Jahren Familien vielseitig gefördert. Ein Bericht über die Unterstützung der Familien. Ein Bericht über die Unterstützung der Familien.

Seit 10 Jahren Familien vielseitig gefördert. Ein Bericht über die Unterstützung der Familien. Ein Bericht über die Unterstützung der Familien.

Der Wert von Elkis in Zeiten des Wandels

GESELLSCHAFT: Herbtagung der Eltern-Kind-Zentren als Standortbestimmung und gegenseitige Bestärkung – Elkis als Orte der Orientierung und Unterstützung



Der Wert von Elkis in Zeiten des Wandels. Ein Bericht über die Bedeutung der Eltern-Kind-Zentren in der heutigen Zeit. Ein Bericht über die Bedeutung der Eltern-Kind-Zentren in der heutigen Zeit.

Der Wert von Elkis in Zeiten des Wandels. Ein Bericht über die Bedeutung der Eltern-Kind-Zentren in der heutigen Zeit. Ein Bericht über die Bedeutung der Eltern-Kind-Zentren in der heutigen Zeit.

Family Support: Freiwillige in Meran



Family Support: Freiwillige in Meran. Ein Bericht über die Arbeit der Freiwilligen in Meran. Ein Bericht über die Arbeit der Freiwilligen in Meran.

„Uns für Familien stark machen“

SOZIALES: Elki-Netzwerk feiert nächsten Jahr sein 15-jähriges Bestehen – „Jahresbedingungen schaffen“



„Uns für Familien stark machen“. Ein Bericht über die Arbeit des Netzwerks. Ein Bericht über die Arbeit des Netzwerks.

14 Südtirol: Ein Bericht über die Unterstützung der Familien. Ein Bericht über die Unterstützung der Familien.

Seit 10 Jahren Familien vielseitig gefördert

BEREICH: Gesetz zur Familienförderung seit 2013 in Kraft – Mit Stärkung der Familie, Vereinbarkeit mit Beruf sowie finanzieller Unterstützung auf 3 Säulen gestützt

Seit 10 Jahren Familien vielseitig gefördert. Ein Bericht über die Unterstützung der Familien. Ein Bericht über die Unterstützung der Familien.

Erstmals Spielgruppe am Brenner

SOMMERBETREUUNG: Eltern und Kinder freuen sich über neues Angebot des Elki



Erstmals Spielgruppe am Brenner. Ein Bericht über die neue Spielgruppe. Ein Bericht über die neue Spielgruppe.

„Familien gemeinsame Zeit schenken“

ELKI: Erfolgreiche Familienlotterie mit Ziehung der Gewinner abgeschlossen – Gutscheine und Sachpreise

„Familien gemeinsame Zeit schenken“. Ein Bericht über die Familienlotterie. Ein Bericht über die Familienlotterie.

Seit 15 Jahren Motor der Weiterentwicklung

ORGANISATION: Netzwerk Eltern-Kind-Zentren (EKZ) stärkt Zusammenarbeit – Neue Vorstand – Jubiläumsgestaltung

Seit 15 Jahren Motor der Weiterentwicklung. Ein Bericht über die Arbeit des Netzwerks. Ein Bericht über die Arbeit des Netzwerks.

Gemeinsam voran in der Familienarbeit

ELKI-NETZWERK: Den Familien eine Stimme geben

Gemeinsam voran in der Familienarbeit. Ein Bericht über die Arbeit des Netzwerks. Ein Bericht über die Arbeit des Netzwerks.

Elki-Netzwerk hat einen neuen Vorstand

BOZEN (jov) Das Elki-Netzwerk vereint 43 familienfreundliche Treffpunkte und über 6000 Familien in ganz Südtirol. Entsprechend viel gab es gestern bei der alljährlichen Mitgliederversammlung im Haus Goethe in Bozen zu besprechen. Mit Worten verdichteter Wertschätzung wurde dabei der scheidende Vorstand gewürdigt bzw. dann der neue Vorstand gewählt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen (v.l.n.r.): Kuschli-De von Marschner, Ulrike Prudenzer, Sandra Moschner (Präsidentin), Georgia Das (Vizepräsidentin), Andrea Lavinia Dreßler, Scherl, ein Mas folgt der nächste Höhepunkt, nämlich die 15-Jahr-Feier.

Elki-Netzwerk hat einen neuen Vorstand. Ein Bericht über die Wahl des neuen Vorstands. Ein Bericht über die Wahl des neuen Vorstands.

LOTTERIA PER LE FAMIGLIE

Quest'anno è stato organizzato già per la seconda volta una lotteria per le famiglie.

Numerose aziende altoatesine hanno sostenuto la lotteria con meravigliosi premi.

I biglietti vincenti sono stati estratti il 9 novembre dalla "fata portafortuna" Dr.ssa Barbara Plagg.

"Siamo entusiasti che molte aziende abbiano volontariamente offerto premi così belli per le famiglie. Sostenere le attività Elki per le famiglie in Alto Adige è una questione che sta a cuore a molti", ha affermato la presidente della Rete Elki, Sandra Moszner.

„RINGRAZIAMO TUTTE LE AZIENDE PARTECIPANTI E SIAMO LIETI DI POTER DONARE A MOLTE FAMIGLIE TEMPO PREZIOSO ATTRAVERSO I PREMI DELLA LOTTERIA.“ IN PALIO C'ERANO DIVERSI BUONI PER BREVE VACANZE E PER ATTIVITÀ DI TEMPO LIBERO.“



WEBINARE FÜR FAMILIEN

Es gibt immer wieder übergeordnete Themen, welche für viele Südtiroler Familien wichtig sind oder gar unter den Nägeln brennen.

Als Elki Netzwerk greifen wir solche Themen mit Partnern in kostenlosen Onlineveranstaltungen auf und leisten einen Beitrag im Bereich Familienbildung.

Besonders für Familien mit kleinen Kindern sind Webinare ein familienfreundliches Bildungsformat.

In diesem Jahr waren die Themen:

- Vorsorge statt Nachsorge: Rentenmäßige Absicherung von Erziehungs- und Pflegezeiten in Zusammenarbeit mit dem ASGB
- Spartipps für Familien in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Südtirol
- Der Euregio Family Pass in Zusammenarbeit mit dem Euregio Büro
- „Das Baby ist da, aber das Glück lässt auf sich warten“ - Woran man erkennt, dass eine Mutter Hilfe braucht mit Notburga Egerbacher-Anker

Informationsveranstaltung für Familien
serata informativa per famiglie
online

Euregio Family Pass:
Worum geht's? Di cosa si tratta?
01.03.2023
20:00 - 21:00
Teilnahmelink nach Anmeldung innerhalb 17.4. unter:
link dopo iscrizione entro il 17.4. su: info@elki.bz.it

**Vorsorge statt Nachsorge-
Rentenmäßige Absicherung
Erziehung und Pflegezeiten**

ASGB AUTONOMER SÜDTIROLER GEWERKSCHAFTSBUND

Eine Mitarbeiterin des ASGB informiert
online und kostenlos über Zoom:
Donnerstag, 20.4.2023, 20 Uhr

Teilnahmelink nach Anmeldung innerhalb 17.4.
unter: info@elki.bz.it
begrenzte Teilnehmerzahl

WEBINAR

**„Das Baby ist da,
aber das Glück lässt auf sich warten.“**
Woran man erkennt, dass eine Mutter Hilfe braucht.

Referentin: Notburga Egerbacher-Anker
www.babybegleitung.tirol

13. November um 20 Uhr

Das Webinar ist kostenlos.
Zoom-link bei Anmeldung

WEBINAR:

Verbraucher- und Spartipps für Familien

Der Teuerungstrend scheint kein Ende zu nehmen - laufend lesen wir von Preissteigerungen.
Was kann man im Alltag tun, um sich vor der Teuerung zu schützen und das Familienbudget unter Kontrolle zu halten?
Gunde Bauhofer, Geschäftsführerin der Verbraucherzentrale Südtirol, gibt praxisnahe Tipps und Hinweise zum Sparen.

online und kostenlos über Zoom
Donnerstag, 5.10.2023, 20 Uhr
Teilnahmelink nach Anmeldung
unter: info@elki.bz.it

**Informazioni su contributi,
previdenza e benefici
pensionistici per genitori**

ASGB AUTONOMER SÜDTIROLER GEWERKSCHAFTSBUND

Una collaboratrice ASGB informa
online e gratuitamente:
giovedì, 27/4/2023, ore 20

link di partecipazione dopo l'iscrizione entro 26/4 su info@elki.bz.it

HERBSTTAGUNG



„Wir gestalten täglich Zukunft! - Zukunft beginnt heute.“
In der diesjährigen Herbsttagung setzten sich die Elkis mit aktuellen Themen, zukünftigen Entwicklungen und ihrem gesellschaftlichen Auftrag auseinander. Zentral war die Frage, wie Elkis Veränderung mitgestalten können.
„Gesellschaftliche Entwicklungen und Tendenzen sind vielfältig und mitunter auch herausfordernd: Klimawandel, Sicherheitsbedenken, Care-Krise, internationale Konflikte, Fachkräftemangel und vieles mehr. Da können sich Menschen und Organisationen auch mal klein und hilflos fühlen“, stellte die Präsidentin Sandra Moszner bereits im Rahmen der Begrüßung fest.
Einander stärken und die Zukunft mutig mitzugestalten galt als Lösung des Vormittags.

Referentin Kathia Nocker stellte anschließend die Grundsätze der systemischen Leitgedanken vor.
Als systemischer Coach und Organisationsberaterin mit langjähriger Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit ist sie sich sicher: „Elkis leisten einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft, damit sich Menschen als zugehörig und wirksam erleben dürfen.“

Nachfolgend setzten sich die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder mit dieser These weiter auseinander.
Die beruflichen Mitarbeiterinnen der Elkis arbeiteten zugleich in Workshops zu den Themen „ökologische Nachhaltigkeit“, „digital und analog“, sowie „(k)eine Zeit für Familie“.

Die Teilnehmerinnen zeigten sich anschließend inspiriert: „Wir haben für unseren Arbeitsalltag als pädagogische und verwaltungstechnische Mitarbeiterinnen im Elki viele Anregungen mitgenommen.“



WIRTSCHAFT IST CARE WEIL'S UNS KÜMMERT, WER SICH KÜMMERT

Es ist Zeit, Wirtschaft breiter und neu zu denken!

Deshalb haben wir mit der Allianz für Familie, dem Südtiroler Jugendring und dem Assessorat für digitale Innovation und Zeiten der Stadt Bozen am 10. November zu einem spannenden Event eingeladen. Einem Vortrag mit der renommierten Autorin Ina Praetorius folgte eine Diskussionsrunde mit Manuel Bruschi, Unternehmer und Erfinder von Timeular, Kris Krois, Professor für Eco-Social Design und Aktivist, Sylvia Lehnig, Vorstandsmitglied Wnet und Vertreterin der Allianz für Familie, Philipp Moser, Präsident des Handels- und Dienstleistungsverbands Südtirol und Barbara Plagg, Wissenschaftlerin, Lehrbeauftragte und Aktivistin.

Das Thema? Wirtschaft ist Care!

Warum wir uns grade dafür entschieden haben? Weil's uns kümmert, wer sich kümmert. Wir wollen neue Perspektiven einbringen.

Unsere Wirtschaft basiert aktuell darauf, dass ein Teil der Bevölkerung unentlohnt und nicht rentenversichert Kinderbetreuung und Pflege übernimmt, damit der andere Teil entlohnter Erwerbsarbeit nachgehen kann.

Das ist weder sozial nachhaltig noch zukunftssicher. Denn auch die Wirtschaft verliert jährlich Fachkräfte, beispielsweise weil jährlich ca. 1000 Mütter während des ersten Lebensjahres ihres Kindes kündigen.

Wir sind überzeugt: Zeit für Familie und Care und Zeit für Arbeit und Wirtschaft sollte kein Widerspruch sein.

Dem gelungenen Abend, moderiert von Sabina Frei, folgen im neuen Jahr zwei weitere Events. Bleibt gespannt!



FAMILY SUPPORT

www.family-support.it



Im Jahr 2023 wurde die Initiative in drei neuen Sprengeln ausgeweitet: Das Passeiertal wurde vom Elki Meran übernommen, welches bereits in Meran tätig ist. Der Sprengel Eggental-Schlern wird vom Elki Völs begleitet und der Sprengel Brixen und Umgebung soll künftig vom Elki Brixen abgedeckt werden.

Ziel ist es, sobald als möglich alle Sprengelgebiete abzudecken, da die Entlastung für die Familien wichtig ist. Der Bedarf an konkreter Unterstützung ist gegeben und Family Support ist für ALLE Familien zugänglich.

Im Vordergrund steht die Gesundheitsförderung: Wenn es den Eltern gut geht und sie in ein fürsorgliches Netzwerk eingebettet werden, dann gelingt auch der Übergang in den Babyalltag.

Im Sommer 2023 wurde der Sozialbericht von Family Support veröffentlicht. In den letzten 5 Jahren seit Start der landesweiten Ausweitung ist die Nachfrage und Angebot stark gewachsen.

Insgesamt haben bereits über 170 Familien in Südtirol die Unterstützung durch Family Support angenommen und die Rückmeldungen sind durchwegs sehr positiv: Familien fühlen sich entlastet und gestärkt, sie geben auch an, dass ihre Bereitschaft Unterstützung anzunehmen gewachsen sei.

Der kontinuierliche Austausch und die Weiterbildung der Fachkräfte ist wichtig.

2023 gab es verschiedene Fortbildungen und Austauschtreffen.

Unter anderem tauschten sich die Fachkräfte mit der Organisation „il Papavero–der Mohn“ zum Thema Freiwilligenarbeit aus. Lebensanfang und Lebensende sind Momente, die alle Menschen verbinden und von großer Verletzlichkeit geprägt sind. Menschen und Familien in diesem sensiblen Lebensabschnitten zu begleiten, erfordert ein hohes Maß an Sensibilität und Authentizität. Sowohl in der Palliativpflege als auch bei der Geburt eines Babys können Freiwillige wertvolle Unterstützung für Familien leisten, dürfen sich dabei aber nicht mit ihrer Verantwortung alleine fühlen und brauchen Rückhalt von Fachpersonen und eine entsprechende Ausbildung.

Beim landesweiten Freiwilligentreffen im Juni in der Villa San Marco in Meran setzten sich die Freiwilligen, unter Leitung des Referenten und Spielpädagogen Hannes Waldner, spielerisch mit dem Thema „Jede Familie ist anders – wie kann ich dieser Vielfalt begegnen?“ auseinander.

Die Freiwilligen wurden bestärkt der Vielzahl unterschiedlicher Familien – jede mit ihren Bedürfnissen, Stärken, Routinen und Wertevorstellungen achtsam und wertschätzend zu begegnen.

gefördert von
Stiftung Südtiroler Sparkasse

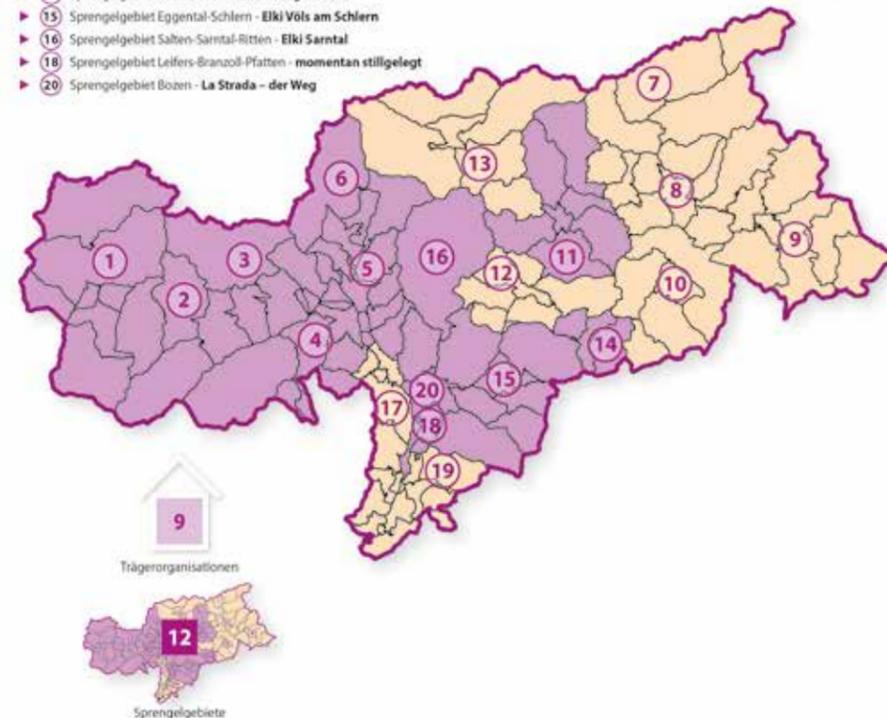
AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Familiagentur

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Agenzia per la famiglia

Leines
FAMILY NATURE STORE

Wo gibt es Family Support?

- ▶ 1 Sprengelgebiet Naturns Umgebung - **Elki Naturns**
- ▶ 4 Sprengelgebiet Lana Umgebung - **Elki Lana**
- ▶ 1 + 2 Sprengelgebiet Obervinschgau und Mittelvinschgau - **Elki Schlanders**
- ▶ 5 + 6 Sprengelgebiet Meran und Passeier (derzeit Meran Stadt) - **Elki Meran**
- ▶ 11 Sprengelgebiet Brixen Umgebung - **Elki Brixen**
- ▶ 14 Sprengelgebiet Gröden - **Casa Bimbo Tagesmutter**
- ▶ 15 Sprengelgebiet Eggental-Schlern - **Elki Völs am Schlern**
- ▶ 16 Sprengelgebiet Salten-Sarnatal-Ritten - **Elki Sarnatal**
- ▶ 18 Sprengelgebiet Leifers-Branzoll-Pfaffen - **momentan stillgelegt**
- ▶ 20 Sprengelgebiet Bozen - **La Strada – der Weg**



Trägerorganisationen



- Sprengelgebiet Lana Umgebung:**
Trägerorganisation: Elki Lana
www.elki.lana.it
Fachkraft: Barbara Tschöli
Tel. 331 152 9743
lanajfamily-support.it
- Sprengelgebiet Naturns Umgebung:**
Trägerorganisation: Elki Naturns
www.elki.bz.it
Fachkraft: Evi Guffler
Tel. 348 8078108
naturns@family-support.it
- Sprengelgebiet Mittelvinschgau und Obervinschgau:**
Trägerorganisation: Elki Schlanders
www.elki.bz.it
Fachkraft: Simone Wieser
Tel. 371 4589648
schlanders@family-support.it
- Sprengelgebiet Bozen:**
Trägerorganisation: La Strada – der Weg
www.lastrada-derweg.org
Fachkraft: Nadia Piroddi und Denis Iardino
Tel. 331 6395195
alltogetherbozen@family-support.it
- Sprengelgebiet Salten – Sarnatal – Ritten:**
Trägerorganisation: Elki Sarnatal
www.elki.bz.it
Fachkraft: Birgit Baumgartner
Tel. 350 0047757
sarnatal-salten-ritten@family-support.it
- Sprengelgebiet Meran und Passeier:**
Trägerorganisation: Elki Meran
www.elki.bz.it
Fachkraft: Nadine Lutz
Tel. 347 2716271
meran@family-support.it
- Sprengelgebiet Gröden:**
Trägerorganisation: Casa Bimbo Tagesmutter
www.casabimbo.it
Fachkraft: Marco Corriero
Tel. 324 0216529
gherdeina@family-support.it
- Sprengelgebiet Brixen und Umgebung:**
Trägerorganisation: Elki Brixen
www.elki.bz.it
brixen@family-support.it
- Sprengelgebiet Eggental/Schlern:**
Trägerorganisation: Völs am Schlern
www.elki.bz.it
Fachkraft: Nadia Schieder
Tel. 331 7422008
eggental-schlern@family-support.it



Land fördert die Familienbildung

© 17.02.2023, 16:00

Über 4 Millionen Euro hat das Land in die frühzeitige Stärkung von Familien im Jahr 2022 investiert. Gefördert wird damit unter anderem das ELKI-Netzwerk.



Die frühzeitige Stärkung von Familien ist eine der drei Säulen der Südtiroler Familienpolitik. Dabei spielen Begegnungsorte, wie die Eltern-Kind-Zentren (Elkis), eine wichtige Rolle. (Foto: LPA-Carsten Kuhnmann)

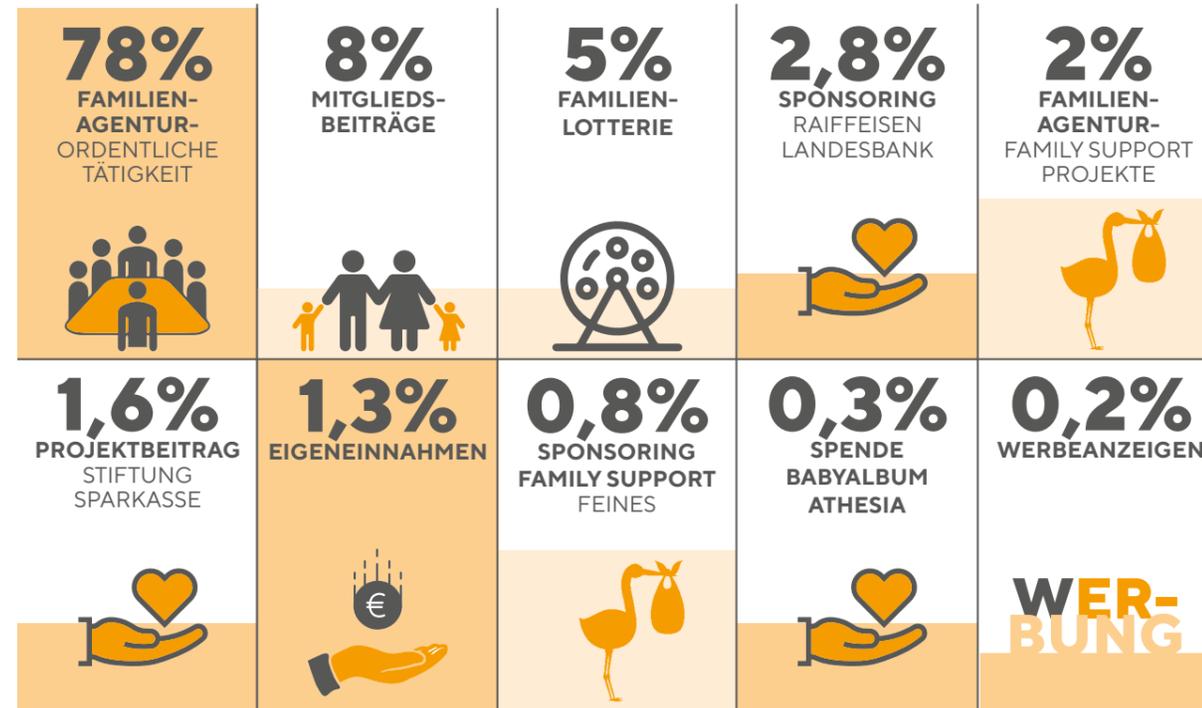
Neben der finanziellen Unterstützung von Familien und der Förderung der Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben ist die **frühzeitige Stärkung** der Familien eine der drei Säulen der Südtiroler Familienpolitik. In diesem Rahmen unterstützt das Land die Organisationen, die sich im Bereich der Eltern- und Familienbildung betätigen, mit Beiträgen für die ordentliche Tätigkeit, für Projekte und für Investitionen. Insgesamt wurden dafür im Vorjahr 4,3 Millionen Euro bereitgestellt. Ein wichtiger Partner im Bereich der Stärkung der Familien sind die 24 Eltern-Kind-Zentren (Elki) und deren Dachverband, das ELKI-Netzwerk.

Die Landesregierung hat in ihrer jüngsten Sitzung (am 14. März) dem Vorschlag von Landesrätin **Waltraud Deeg** zugestimmt, wodurch die ordentliche Tätigkeit des Elki-Dachverbandes künftig mit 90 Prozent gefördert werden kann. Damit wird eine Angleichung an ähnliche Dachverbände aus sachverwandten Bereichen (z.B. Jugendarbeit) geschaffen. "Elkis sind Orte der Begegnung, des Austausches, des Spielens. Mit dem **Elki-Netzwerk** verstärkt sich die Zusammenarbeit der einzelnen Zentren und damit auch der Mehrwert für die Familien", hebt Landesrätin Deeg in diesem Zusammenhang hervor.

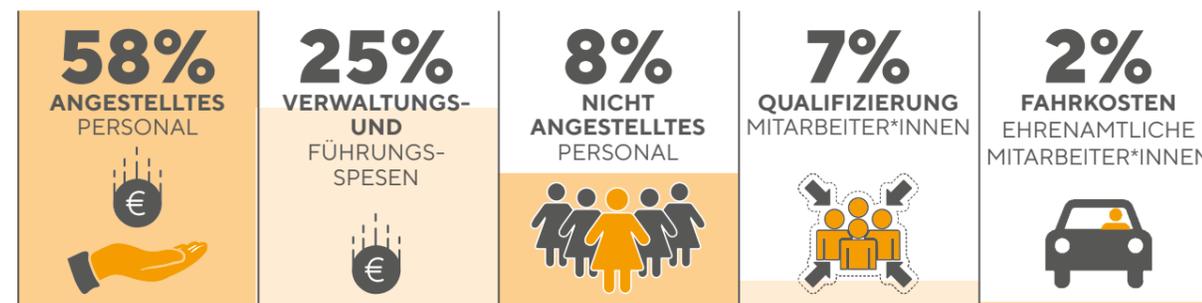
sk

FINAN- ZIERUNG

EINNAHMEN 2023



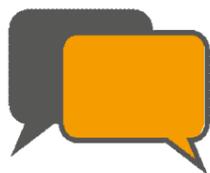
AUSGABEN 2022



„Unsere Zukunft ist
das Zueinander.“

Manfred Hinrich

AUSBLICK 2024



Familie und Gesellschaft verändern sich und mit ihnen die Herausforderungen in den Elkis.

Wir wollen Erfolgreiches der vergangenen 15 Jahre beibehalten, wie die Herbsttagung, den pädagogischen Tag, die Austauschtreffen und Webinare.

Aufbauend wollen wir den gesellschaftlichen Auftrag der Elki-Arbeit weiter schärfen und so das Fundament der Arbeit stärken. Die Beziehungsarbeit mit den Elkis und Partnern, sowie die Netzwerkarbeit wollen wir weiter intensiv pflegen.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit freuen wir uns auf eine neue Homepage und einen kurzen Image-Film über die wertvolle Elki-Arbeit.

Das neue Jahr kann kommen - wir sind bereit unseren Beitrag zum Wohle der Familien zu leisten!





Netzwerk | Rete